



## Bericht

**Bereiche:**  
2.020 - Fachbereichs-Controlling

**Bearbeitung:** Petra Giese (E-Mail: [petra.giese@luebeck.de](mailto:petra.giese@luebeck.de) Telefon: 122-1244)

## Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
31.01.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	Entscheidung

### **Anlass:**

Beschluss der Bürgerschaft vom 30.08.2012 zu Punkt 8.1 mit Drs. 983

Zu Punkt 7:

Der Bereich Stadtverkehr wird gebeten darzustellen, in welcher Weise und in welchem Umfang die Kinder- und Jugendbeteiligung bei der Liniennetzoptimierung stattgefunden hat.

### Allgemeine Vorbemerkung:

*Der vorliegende Berichts- bzw. Anfragewunsch betrifft den Zuständigkeitsbereich einer städtischen Gesellschaft. Die Anfrage bzw. der Berichtsauftrag ist deshalb zuständigkeitshalber an diese Gesellschaft weitergeleitet worden und die Beantwortung der gestellten Fragen ist durch den Stadtverkehr Lübeck GmbH am 28.11.2012 dem Fachbereich übersandt worden.*

*Aufgrund der Tatsache, dass städtische Eigengesellschaften keine eigenen Berichte in die Gremien der Hansestadt Lübeck einbringen können und dieses nur dem Fachbereich möglich ist, geschieht dieses mit dem Deckblatt des Fachbereiches Wirtschaft und Soziales. Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales weist darauf hin, dass für Inhalte und Umfang der Antworten ausschließlich die Gesellschaften selbst verantwortlich sind. Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales wird zu den einzelnen Anfragen bzw. Berichten nur dann eigene Anmerkungen machen, wenn auch städtische Verwaltungseinheiten von gestellten Fragen betroffen sind und zu den Mitteilungen der Gesellschaften entsprechende Ergänzungen notwendig sind.*

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

Stadtverkehr Lübeck GmbH – Stellungnahme  
(Anlage 1)

5.610.4.2  
Stadtplanung/Verkehrsplanung/ ÖPNV -  
Stellungnahme (Anlage 2)

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:  Ja  
 Nein  
Begründung:  
siehe Stellungnahme (Anlage 1)

Die Maßnahme ist:  neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

**Bericht:**

siehe Stellungnahme des Stadtverkehrs Lübeck GmbH. Die Stellungnahme wurde am 22.11.2012 in der der Aufsichtsratssitzung der SL behandelt.

**Anlagen :**

Anlage 1 - Stadtverkehr Lübeck GmbH – Stellungnahme

Anlage 2 - 5.610.4.2

Stadtplanung/Verkehrsplanung/ ÖPNV - Stellungnahme

Senator/in Sven Schindler



**Stellungnahme der Stadtverkehr Lübeck GmbH zu dem Bürgerschaftsantrag mit der Drs. Nr. 983, TOP 8.1 aus der Sitzung vom 30.08.2012.**

Die Bürgerschaft hat in Ihrer Sitzung am 30.08.2012 zu Punkt 8.1 mit Drs. Nr. 983 den nachstehend aufgeführten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in alle Ausschüsse und zusätzlich mit Punkt 7 an den Stadtverkehr Lübeck, mit der Bitte um Bericht und erneuter Beratung in der Bürgerschaft überwiesen. Der Antrag lautet wie folgt:

*Beteiligung von Kindern und Jugendlichen*

7. *Der Bereich Stadtverkehr wird gebeten darzustellen, in welcher Weise und in welchem Umfang die Kinder- und Jugendbeteiligung bei der Liniennetzoptimierung stattgefunden hat.*

Der Antrag wurde auftragsgemäß im Aufsichtsrat der SL am 22.11.2012 behandelt. Hierzu kann folgende Stellungnahme seitens SL abgegeben werden:

1. Die Liniennetzoptimierung wurde gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck, FB-5 Planen und Bauen erarbeitet und umgesetzt. Zudem handelt es sich hier um den Aufgabenträger und damit Auftraggeber der SL und LVG. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses ist somit auch eine Aufgabe der Verwaltung.
2. Unabhängig davon hat SL diese Aufgabe, wie in Lübeck gefordert, entsprechend abgearbeitet:

Zu der Auftaktveranstaltung am 23. März 2010 wurden alle Interessenvertreter in das Lübecker Rathaus eingeladen. Hier waren das Schülerparlament sowie der Stadtschüler-sprecher sowie diverse Schulelternbeiräte und Studentenausschüsse eingeladen.

Für die Bürgerwerkstatt des Stadtverkehrs und der LVG wurden in enger Zusammenarbeit mit der Hansestadt Lübeck, FB 5 – Planen und Bauen, ein umfangreiches Einladungsmanagement zur seinerzeit bevorstehenden Liniennetzoptimierung erstellt. Es wurden

- Alle Schulen angeschrieben und alle Schülerinnen und Schüler zur Mitarbeit in den verschiedenen Workshops eingeladen.
- Einladung an den Lübecker Jungendring e. V. versendet.
- Über das Jugend- und Stadtteilzentrum Burgtor Einladungen an das Stadtschüler- parlament sowie an den Stadtschülersprecher (seinerzeit Herrn Agrofylax) gegeben.

Dem Stadtschülerparlament wurde seitens des Aufgabenträgers angeboten, über das Projekt Liniennetzoptimierung im Einzelnen zu berichten. Davon wurde allerdings kein Gebrauch gemacht. Teilgenommen haben nach Augenschein und persönlichem Gespräch am Tag der Workshops mehrere Schülerinnen und Schüler.



**Stadtverkehr  
Lübeck**

SL und LVG haben im Nachhinein die Erkenntnis gewonnen, dass eine noch ausführlichere direkte Beteiligung dieser Gruppen, z. B. mit separaten Workshops, sinnvoll gewesen wäre, damit sich die Interessen der Kinder und Jugendlichen besser wiederfinden. Gerade mit den Schülerverkehren ist eine größere Betroffenheit der Kinder und Jugendlichen gegeben.

Lübeck, den 26.11.2012

Willi Nibbe

---

**Von:** Drochner, Doris  
**Gesendet:** Mittwoch, 5. Dezember 2012 11:54  
**An:** FB - CONTROLLING FB2  
**Betreff:** AW: Stellungnahmen SL zu Bürgerschaftsaufträgen

Hallo Frau Giese,  
die Stellungnahmen des Stadtverkehrs zu den Themen "Ermäßigung Schülermonatskarte" und "Sachstand LNO" haben wir zur Kenntnis genommen und keine Anmerkungen.

Zu dem Bericht "Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der LNO" möchten wir auf unsere Stellungnahme verweisen, die wir bereits im Rahmen der Beteiligung zur Aufsichtsratssitzung auch dem FB 2 zur Kenntnis gegeben haben und die wir nachstehend mit der Bitte um Aufnahme in den Bericht der Verwaltung noch einmal aufgeben:

**"Der Fachbereich Planen und Bauen, Bereich Stadtplanung nimmt in seiner Funktion als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr in der Hansestadt Lübeck wie folgt Stellung: Der letzten Absatz des Berichtes sollte entweder gestrichen werden oder um nachfolgenden Satz ergänzt werden: " Es wurden alle Aktivitäten zur Beteiligung im Rahmen der Möglichkeiten und Ressourcen durchgeführt. Weitere und zusätzliche Aktivitäten sind nur bei Bereitstellung von entsprechenden Ressourcen möglich."**

Mit frdl. Gruß  
im Auftrag  
Doris Drochner  
5.610.4.2 - Stadtplanung/Verkehrsplanung/ÖPNV  
Tel.: 122 - 5908  
e-Mail: [doris.drochner@luebeck.de](mailto:doris.drochner@luebeck.de)

---

**Von:** Giese, Petra **Im Auftrag von** FB - CONTROLLING FB2  
**Gesendet:** Donnerstag, 29. November 2012 10:20  
**An:** Drochner, Doris  
**Betreff:** Stellungnahmen SL zu Bürgerschaftsaufträgen

Hallo Frau Drochner,

anbei drei Stellungnahmen des Stadtverkehrs zu den angegebenen Bürgerschaftsaufträgen für Sie zur Kenntnis und ggf. Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Petra Giese*

Hansestadt Lübeck  
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales  
2.020 - Fachbereichcontrolling  
Geschäftsstelle  
Verwaltungszentrum Mühlentor  
Haus "Trave", 6. Stock  
Kronsforder Allee 2-6  
23560 Lübeck

Tel.: 0451/122-1244  
Fax: 0451/122-1221  
email persönlich: [petra.giese@luebeck.de](mailto:petra.giese@luebeck.de)  
email funktional : [fb2@luebeck.de](mailto:fb2@luebeck.de)